

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2018

Ergänzungsantrag zu Teil A, TOP 7 der Öffentlichen Sitzung:

Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM)

Klimaneutrales München / Klimaschutzprogramm 2019

A. Zum fachlichen Teil

<p>Punkt 1 ergänzt</p>	<p>Der Münchner Stadtrat stimmt dem Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz in München / Klimaschutzprogramm 2019 wie es in Kapitel A 6 des Vortrags der Referentinnen und Referenten und in Anlage 1 vorgestellt wurde und der Umsetzung der darin vorgeschlagenen Maßnahmen mit folgenden Ergänzungen zu:</p> <p>Handlungsfeld 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die LH München setzt den energetischen Standard von KfW 40 im Neubau als Standard sowie Passiv- und Plusenergiehäuser auf städtischen Grundstücken als Vorbildprojekte um. • Die LH München setzt eine energetische Bestandssanierung im Wohnungsbestand der städtischen Wohnungsunternehmen um. Die Sanierungsrate wird auf mind. 2% mit einem energetischen Standard von mind. KfW 70 erhöht. • Die LH München erstellt eine Dekarbonisierungsstrategie für die Wärmeversorgung für Gebiete außerhalb der Fernwärmegebiete. <p>Handlungsfeld 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die LH München nimmt PV sowohl als Verpflichtung in die städtischen B-Pläne sowie in den ökologischen Kriterienkatalog auf. PV-Module sind auf dem Dach und bei passenden Bedingungen ebenfalls als Fassadenelemente einzusetzen. Wenn verschiedene Dachnutzungen (Grün, Dachterrassen, etc.) angedacht sind, ist allen Nutzungen (PV, Grün, Aufenthalt, Sport/Spiel) ausgewogen Rechnung zu tragen.
-----------------------------------	--

	<p>Handlungsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die LH München gibt eine Machbarkeitsstudie in drei Modellgebieten Münchens zur Umverteilung des Straßenraums zugunsten umweltfreundlicher Verkehrsmittel und Fußgänger*innen – wie im Gutachten „Klimaschutzziel und -strategie München 2050“ vorgeschlagen – in Auftrag und stellt die Ergebnisse dem Stadtrat spätestens 2020 vor. • Die LH München nimmt Mobilitätsstationen als verbindliches Element in die Bauleitplanung der LH München auf. • Die LH München setzt 20 Busspuren bis Ende 2020 um. • Die LH München verdreifacht die Nahmobilitätspauschale von 10 Mio. EUR auf 30 Mio. EUR. <p>Handlungsfeld 4: Die LH München wandelt ein Gewerbe- und Industriegebiet als Modellvorhaben in ein klimafreundliches urbanes Gebiet um – wie im Gutachten „Klimaschutzziel und -strategie München 2050“ vorgeschlagen.</p> <p>Handlungsfeld 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensivere Nutzung der PV-Potentiale und Festlegung Zubau-Zielvorgabe von 10 MW-peak ab 2019 und 15 MV-peak ab 2025. Um dieses Ziel zu erreichen werden alle Akteure (SWM, Energiegenossenschaften, Baugruppen / Baugenossenschaften, etc.) mit eingebunden und städtische Dachflächen zur Verfügung gestellt. <p>Handlungsfeld 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die LH München gibt den städtischen Beteiligungsgesellschaften die vom Stadtrat beschlossenen Klimaschutzziele zur Übernahme vor. <p>Handlungsfeld 7: Die LH München fördert kontinuierlich, 2019-2021, den Einsatz von bio-regional erzeugten Lebensmitteln im Geschäftsbereich der LHM mit mind. 5.000 EUR, gesamt mind. 15.000 EUR.</p> <p>Handlungsfeld 8: Die LH München erhöht Ihren Anteil an nachhaltiger Beschaffung deutlich.</p> <p>Mit der Umsetzung der Maßnahmen ist sobald als möglich, jedoch in jedem Fall im Zeitraum 2019 – 2021, zu beginnen.</p>
Punkt 2	Wie Antrag der Referentin
Punkt 3 neu	Das Referat für Gesundheit und Umwelt übernimmt die unter Punkt 1 genannten Maßnahmen in das IHKM und meldet die notwendigen Finanzmittel zum Eckdatenbeschluss 2019 an.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Sabine Krieger, Dominik Krause, Herbert Danner, Paul Bickelbacher, Dr. Florian Roth, Katrin Habenschaden, Gülseren Demirel, Anja Berger, Anna Hanusch, Jutta Koller, Hep Monatzeder, Sabine Nallinger, Thomas Niederbühl, Oswald Utz
Mitglieder des Stadtrates